

## Niederschrift

über die 25. Sitzung des Rates am 19.10.2017  
(10. Wahlperiode)

## Tagesordnung

	Seite
<b>Öffentliche Sitzung</b> .....	5
<b>1 Einwohnerfragestunde</b> .....	5
<b>2 Interkommunales Gewerbegebiet Meerbusch/Krefeld Entscheidung über die Durchführung einer Einwohnerversammlung gem. § 23 GO i.V.m. § 6 der Hauptsatzung der Stadt Meerbusch Vorlage: BM/0690/2017</b> .....	5
<b>3 Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass Vorlage: FB1/0692/2017</b> .....	6
<b>4 Einbringung der Haushaltssatzung für das Jahr 2018</b> .....	6
<b>5 Anträge</b> .....	6
<b>6 Anfragen</b> .....	6
<b>7 Bericht der Verwaltung</b> .....	7
<b>7.1 Konverterstandort</b> .....	7
<b>7.2 Wohnbaulandentwicklung in Meerbusch</b> .....	7
<b>7.3 Gemeinsame Sitzung Bau- und Umweltausschuss / Ausschuss für Planung und Liegenschaften</b> .....	7
<b>8 Termin der nächsten Sitzung: 14. Dezember 2017</b> .....	7
<b>9 Verschiedenes</b> .....	7
<b>9.1 Nutzung eines Gewerbeobjektes zu Übernachtungszwecken</b> .....	7
<b>9.2 Lärmsituation Görgesheide</b> .....	8
<b>9.3 Bauverzögerung bei der Sporthalle des Mataré-Gymnasiums</b> .....	8
<b>9.4 Neue Website für die Realschule Osterath</b> .....	8

9.5	<b>Tunnelsperrungen A44</b> .....	8
9.6	<b>Luftbilddaufnahme aus dem Gebäude Dr.-Franz-Schütz-Platz</b> .....	9
9.7	<b>Website der Stadt</b> .....	9

Sitzungsort: Städt. Meerbusch-Gymnasium, Mönkesweg 58, 40670 Meerbusch-Strümp, Foyer

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 19:10 Uhr

Anwesend:

**Vorsitzende**

Frau Angelika Mielke-Westerlage Bürgermeisterin

**von der CDU-Fraktion**

Herr Herbert Becker	Ratsmitglied
Herr Werner Damblon	Ratsmitglied
Herr Hans Jürgen Denecke	Ratsmitglied
Frau Marlis Docktor	Ratsmitglied
Herr Claus Fischer	Ratsmitglied
Herr Andreas Harms	Ratsmitglied
Frau Helga Hermanns	Ratsmitglied
Frau Marlies Homuth-Kenkliès	Ratsmitglied
Herr Andreas Hoppe	Ratsmitglied
Herr Heinz Berend Jansen	Ratsmitglied
Herr Thomas Jung	Ratsmitglied
Herr Franz-Josef Jürgens	Ratsmitglied
Herr Leo Jürgens	Ratsmitglied
Frau Norma Köser-Voitz	Ratsmitglied
Frau Renate Kox	Ratsmitglied
Herr Dieter Lerch	Ratsmitglied
Herr Daniel Meffert	Ratsmitglied
Frau Gabriele Pricken	Ratsmitglied
Herr Hans Werner Schoenauer	Ratsmitglied
Frau Petra Schoppe	Ratsmitglied
Herr Jörg Wartchow	Ratsmitglied
Herr Uwe Wehrspohn	Ratsmitglied

**von der SPD-Fraktion**

Frau Margret Abbing	Ratsmitglied
Herr Dirk Banse	Ratsmitglied
Herr Michael Billen	Ratsmitglied
Herr Jürgen Eimer	Ratsmitglied
Herr Hans Günter Focken	Ratsmitglied
Herr Dieter Jüncker	Ratsmitglied
Herr Heinz Jürgen Kaden	Ratsmitglied
Herr Georg Neuhausen	Ratsmitglied
Frau Nicole Niederdelmann-Siemes	Ratsmitglied
Frau Heidemarie Niegeloh	Ratsmitglied

**von der FDP-Fraktion**

Herr Michael Bertholdt	Ratsmitglied
Herr Thomas Gabernig	Ratsmitglied
Herr Ralph Jörgens	Ratsmitglied

Herr Klaus Rettig  
Herr Christian Welsch

Ratsmitglied  
Ratsmitglied

**von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Herr Joris Mocka  
Frau Barbara Neukirchen  
Herr Jürgen Peters  
Herr Joachim Quaß  
Frau Dr. Karen Schomberg

Ratsmitglied  
Ratsmitglied  
Ratsmitglied  
Ratsmitglied  
Ratsmitglied

**von der UWG-Fraktion**

Frau Daniela Glasmacher  
Frau Rita Henning  
Herr Wolfgang Müller  
Herr Heinrich Peter Weyen

Ratsmitglied  
Ratsmitglied  
Ratsmitglied  
Ratsmitglied

**von der Fraktion DIE LINKE und Piraten**

Herr Marc Becker  
Herr Gerd Dieter Hünseler

Ratsmitglied  
Ratsmitglied

**von der Verwaltung**

Herr Frank Maatz  
Herr Michael Assenmacher  
Herr Helmut Fiebig  
Herr Thomas Fox  
Herr Karlheinz Haarmann

Erster Beigeordneter  
Techn. Beigeordneter  
Stadtkämmerer  
Bereichsleiter Rechnungsprü-  
fungsamt  
Zentrale Dienste

**Schriftführer**

Herr Jürgen Wirtz

Bereichsleiter Zentrale Dienste

es fehlen:

**von der CDU-Fraktion**

Herr Bernd Parys  
Herr Gerd van Vreden

Ratsmitglied  
Ratsmitglied

**von der FDP-Fraktion**

Frau Katja Schulz

Ratsmitglied

**von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Herr Guido Fliege

Ratsmitglied

## Öffentliche Sitzung

### 1 Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

### 2 Interkommunales Gewerbegebiet Meerbusch/Krefeld Entscheidung über die Durchführung einer Einwohnerversammlung gem. § 23 GO i.V.m. § 6 der Hauptsatzung der Stadt Meerbusch Vorlage: BM/0690/2017

#### Beschluss:

Der Rat beschließt die Durchführung einer Einwohnerversammlung nach § 23 GO NW i.V.m. § 6 der Hauptsatzung der Stadt Meerbusch und benennt die Fraktionsvorsitzenden als vom Rat bestimmte Ansprechpartner für die Erörterung.

#### Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	22		
SPD	10		
FDP			5
Bündnis 90 / Die Grünen	5		
UWG	3		1
Die Linke/Piraten	2		
Bürgermeisterin	1		
<b>Gesamt</b>	<b>43</b>		<b>6</b>

Bürgermeisterin Mielke-Westerlage führt in das Thema ein und unterrichtet den Rat über die vorauslaufenden Beratungen der gemeinsamen Sitzung von Haupt-, Finanz und Wirtschaftsförderungsausschuss sowie dem Ausschuss für Planung und Liegenschaften. Ratsherr Rettig nimmt Bezug auf die beiden Vorträge dieser Sitzung, die aus Sicht der FDP-Fraktion die wesentlichen Fragen nicht angesprochen und schon bekanntes wiederholt hätten. Sein Vertagungsantrag sei in der Sitzung mehrheitlich abgelehnt worden. Seine Fraktion wolle den Antrag heute nicht wiederholen, er erklärt jedoch, dass seine Fraktion sich aus den vorgetragenen Gründen enthalten werde.

Bürgermeisterin Mielke-Westerlage erklärt, dass sie die Auffassung von Herrn Rettig in Bezug auf die Vorträge nicht teile. Wesentliche Gesichtspunkte seien dargestellt und erörtert worden. Weitere müssten noch betrachtet werden. Es sei derzeit noch keine Entscheidung für oder gegen das interkommunale Gewerbegebiet zu treffen. Die generelle Entscheidung sei nach einer Einwohnerversammlung zu treffen, da auch die dort vorgetragenen Gesichtspunkte und Argumente in die Entscheidungsfindung des Rates einfließen müssten. Klar sei jedoch, dass bei der Realisierung eines kleinen Gewerbegebietes auf Meerbuscher Gelände eine Entscheidung zur Rechtsform obsolet sei.

Ratsherr Weyen bittet darum, dass alle Informationen zum interkommunalen Gewerbegebiet im Internetauftritt der Stadt gesammelt zur Verfügung gestellt werden. Dies wird verwaltungsseitig zugesagt.

**3        Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass**  
**Vorlage: FB1/0692/2017**

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Meerbusch beschließt den Erlass der beigefügten Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass (Anlage).

**Abstimmungsergebnis:**

	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
CDU	22		
SPD	9		1
FDP	5		
Bündnis 90 / Die Grünen	5		
UWG	4		
Die Linke/Piraten	2		
Bürgermeisterin	1		
<b>Gesamt</b>	<b>48</b>		<b>1</b>

Erster Beigeordneter Maatz erläutert, dass die Verwaltung die vorliegenden Anträge der Werbegemeinschaften auf Durchführung eines verkaufsoffenen Sonntags geprüft habe. Diese Prüfung habe ergeben, dass die in den zentralen Versorgungsbereich liegenden Geschäfte öffnen könnten. Dies sehe die heute zu beschließende Satzung vor.

**4        Einbringung der Haushaltssatzung für das Jahr 2018**

Bürgermeisterin Mielke-Westerlage bringt den Haushaltsentwurf der Stadt für das Haushaltsjahr 2018 in den Rat der Stadt ein und erläutert die Eckdaten des vorgelegten Entwurfs. Insbesondere verweist sie darauf, dass der von der Verwaltung eingebrachte Entwurf mit einem Überschuss von 205.000 € abschließe. Die Haushaltsrede ist als Anlage beigefügt.

Stadtkämmerer Fiebig erläutert mittels einer Power-Präsentation die Rahmendaten sowie die wichtigsten Ein- und Ausgabepositionen. Die Präsentation ist ebenfalls als Anlage beigefügt.

Ratsfrau Niegeloh bittet die Kolleginnen und Kollegen der Fraktionen, ihre Haushaltsanträge so rechtzeitig einzubringen, dass keine Tischvorlagen nötig werden und die Anträge auch vorab in den Fraktionen zu beraten sind.

**5        Anträge**

Es liegen keine Anträge vor.

**6        Anfragen**

Es liegen keine Anfragen vor.

## **7 Bericht der Verwaltung**

### **7.1 Konverterstandort**

Bürgermeisterin Mielke-Westerlage berichtet über den Sachstand zur Konverter-Thematik. Die Bundesnetzagentur (BNA) werden am morgigen Freitag den Untersuchungsrahmen für den Trassenkorridor der südlichen Leitung (Osterath -> Rommerskirchen) der Firma Amprion zuleiten. Ein Konverterstandort werde in der Bundesfachplanung zwar nicht genehmigt, die Realisierbarkeit möglicher Standorte sei aber in die Untersuchung einzubeziehen. Alle 5 Standorte des Gutachtens vom Juni 2017 wären Inhalt des Untersuchungsrahmens. Amprion werde eine Frist zu Nachbearbeitung eingeräumt. Diese sei unerwartet lang und gehe bis zum Frühherbst 2018. Nach Auskunft der BNA nehme diese Aufarbeitung viel Zeit in Anspruch, da neben der Untersuchung und Bewertung der Standorte selbst auch Aussagen zur Leitungstrasse, zum Naturschutz usw. zu treffen seien. Sie gehe davon aus, dass die Unterlagen in der kommenden Woche auch bei der Verwaltung eingehen würden.

Ratsfrau Niederdellmann-Siemes ist auch über die lange Nachbearbeitungsfrist verwundert. Sie fragt zudem nach, ob und wann es Gespräche auf Landesebene geben würde. Bürgermeisterin Mielke-Westerlage erklärt, dass sie derzeit keine Einladung vorliegen habe. Sie habe nur inoffizielle Informationen, die aber noch nicht bestätigt seien. Sobald sie Konkretes sagen könne, werde sie den Rat informieren.

### **7.2 Wohnbaulandentwicklung in Meerbusch**

Bürgermeisterin Mielke-Westerlage informiert den Rat darüber, dass sie beabsichtige, am 16.11.2017 eine gemeinsame Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses sowie des Ausschusses für Planung und Liegenschaften einzuberufen, um die Thematik „Wohnraumbedarfsanalyse“ und „Wohnbaulandentwicklung in Meerbusch“ zu erörtern. Die von der Fa. SSR Schulten erstellte Wohnraumbedarfsanalyse gehe dem Rat mit der Sitzungseinladung zu.

### **7.3 Gemeinsame Sitzung Bau- und Umweltausschuss / Ausschuss für Planung und Liegenschaften**

Bürgermeisterin Mielke-Westerlage erläutert weiter, dass in Absprache mit den Ausschussvorsitzenden beabsichtigt sei, am 21.11.2017 eine gemeinsame Sitzung des Bau- und Umweltausschusses sowie des Ausschusses für Planung und Liegenschaften einzuberufen. Behandelt werden solle in dieser Sitzung das Radverkehrskonzept, die Fluglärmproblematik sowie die Eisenbahnkreuzungsvereinbarung.

## **8 Termin der nächsten Sitzung: 14. Dezember 2017**

Die nächste Sitzung des Rates findet am 14. Dezember 2017 statt.

## **9 Verschiedenes**

### **9.1 Nutzung eines Gewerbeobjektes zu Übernachtungszwecken**

Ratsherr Müller verweist auf seine bisherigen Fragen und fragt nach dem Sachstand. Bürgermeisterin Mielke-Westerlage erklärt, dass verschiedene Überprüfungen stattgefunden hätten. Sie habe heute nochmals die Leitungskräfte des FB 1 und des FB 4 / Bauordnung gebeten, um 16 Uhr eine weitere Inaugenscheinnahme vorzunehmen. Diese habe bestätigt, dass rund 80 Personen im besagten Objekt übernachten würden. Die nach dem Verwaltungsverfahrensgesetz vorgeschriebene Anhörung des Eigentümers und des Mieters sei eingeleitet. Auf Nachfrage erklärt Technischer Beigeordneter Assenmacher, dass geprüft werden müsse, inwieweit eine anderweitige Nutzung des Gebäudes im Gewerbegebiet zulässig sei. Ein Antrag auf Nutzungsänderung sei nicht gestellt.

## 9.2 Lärmsituation Görgesheide

Ratsherr Focken erklärt, dass der Verkehr auf der A44 enorm zugenommen habe. Insbesondere in den Morgen- und Abendstunden sei dies festzustellen. Er frage nach, ob eine aktuelle Belastungsmessung vorgenommen werden könne. Der Entscheidung, keinen Lärmschutz zu bauen, lägen ja die seinerzeit prognostizierten Verkehrsbewegungen zugrunde. Bei einer Erhöhung dieser Zahlen müsse dann über einen nachträglichen Lärmschutz nachgedacht werden. Die Verwaltung sagt eine Prüfung zu. Die Ratsherren Peters und Fischer bestätigen die gemachten Erfahrungen. Ratsherr Fischer verweist darauf, dass die Belastungen seit Eröffnung des Gewerbegebietes Fichtenhain zugenommen hätten.

## 9.3 Bauverzögerung bei der Sporthalle des Mataré-Gymnasiums

Ratsfrau Henning verweist auf eine Mail vom 14.10.17, wonach sich die Arbeiten in der Sporthalle des Mataré-Gymnasiums verzögern würden, weil kein ausreichendes Baumaterial vorhanden sei. Da die Problematik den Anwesenden nicht bekannt ist, sagt die Verwaltung zu, der Niederschrift eine Erklärung beizufügen.

### Anmerkung des Schriftführers:

Im Zuge der Turnhallensanierung wurden auch Fliesenarbeiten nach vorheriger öffentlicher Ausschreibung beauftragt. Von Anfang an machte das beauftragte Unternehmen Schwierigkeiten auf der Baustelle. Terminzusagen wurden wochenlang nicht eingehalten, die Besetzung der Baustelle erfolgte mit zu geringem Personaleinsatz, im Zuge der Ausführung hatten die vor Ort tätigen Mitarbeiter teilweise kein Material für die Ausführung zur Verfügung. Zahlreiche Mahnschreiben der Bauleitung zeigten sich wirkungslos. Hinzu kamen in den letzten Wochen, zahlreiche handwerkliche Mängel in der Ausführung. Um weiteren Schaden von der Stadt Meerbusch abzuhalten, wurden der Firma mit Datum vom 11.10.2017 weitere Arbeiten untersagt und nur noch die Mängelbeseitigung in den bereits fertiggestellten Umkleiden gestattet. Zur Dokumentation der Mängel hat die Stadt einen öffentlich bestellten Gutachter für Fliesenarbeiten eingeschaltet. Inzwischen wurde ein anderes Unternehmen mit der Fertigstellung der Arbeiten beauftragt.

## 9.4 Neue Website für die Realschule Osterath

Ratsfrau Henning führt aus, die Elternschaft der Realschule Osterath sei aufgefordert worden, sich bei der Erstellung einer neuen Website zu beteiligen. Sie fragt nach, ob die Erstellung der Seite nicht Aufgabe der Stadt sei. Bürgermeisterin Mielke-Westerlage erklärt, dies sei eine schulinterne Angelegenheit und nicht Aufgabe des Schulträgers.

## 9.5 Tunnelsperrungen A44

Ratsfrau Niegeloh bemängelt, dass schon häufiger vorhersehbare Tunnelsperrungen nicht publik gemacht worden seien. Dies müsse besser koordiniert werden. Technischer Beigeordneter Assenmacher erklärt, dass Straßen NRW hier der Baulastträger sei und daher auch für die entsprechenden Informationen zuständig sei. Er wisse nicht, wie Straßen NRW informiere, werde dort aber die Problematik ansprechen.

## 9.6 Luftbildaufnahme aus dem Gebäude Dr.-Franz-Schütz-Platz

Ratsherr Banse erklärt, bei Einweihung des Gebäudes habe er festgestellt, dass die alte Luftbildaufnahme, die bisher im Eingangsbereich des Gebäudes hing, nicht mehr dort sei, sondern stattdessen eine Gemälde an der Wand hinge. Er frage, was mit der Aufnahme geschehen sei.

*Anmerkung des Schriftführers: Die Luftbildaufnahme befindet sich im Stadtarchiv.*

## 9.7 Website der Stadt

Ratsherr Marc Becker fragt nach dem Stand des neuen Webauftrittes der Stadt Meerbusch. Städt. Verw.-direktor Wirtz erklärt, dass die Neufertigung des Webauftrittes an eine Agentur vergeben sei, der grundlegende Auftritt stehe und nunmehr die Inhalte des derzeitigen Webauftritts noch zu transferieren seien.

Meerbusch, den 26. Oktober 2017

---

Angelika Mielke-Westerlage  
Bürgermeisterin

---

Jürgen Wirtz  
Schriftführer/in